

Liebe Patientin!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Agnolyt® Madaus
Lösung zum Einnehmen
Wirkstoff: Kuschlammfrüchte-Tinktur

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:
Arzneilich wirksame Bestandteile:
Tinktur aus Kuschlammfrüchten [1:5] 9 g
Auszugsmittel: 68 Vol.-% Ethanol
Sonstige Bestandteile: Wasser, Ethanol
Originalpackungen mit 50 (N1), 100 (N2) und 150 (N3) ml Lösung

Pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden

MADAUS GmbH, 51101 Köln,
Tel.: 02 21/8998-0, Fax: 02 21/8998-701,
e-mail: info@madaus.de

Anwendungsgebiete

Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelles Syndrom).

Hinweis:

Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Agnolyt® Madaus nicht anwenden?

Keine Beschränkung

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Keine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Dieses Arzneimittel enthält 58 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (40 Tropfen) bis 0,8 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkrankten, Alkoholkranken, Epileptikern und Hirngeschädigten. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt werden.

Falls sich die Einnahme von Agnolyt® Madaus Lösung verbietet, steht Ihnen mit Agnolyt® Madaus Kapseln eine gleich wirksame Alternative zur Verfügung.

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Agnolyt® Madaus?

Wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, sollten Sie vor der Einnahme von Agnolyt® Madaus den Arzt befragen, da es Hinweise auf eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei gleichzeitiger Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten gibt.

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Agnolyt® Madaus nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Agnolyt® Madaus sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Agnolyt® Madaus und wie oft sollten Sie Agnolyt® Madaus einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, 1 mal täglich 40 Tropfen.

Wie und wann sollten Sie Agnolyt® Madaus einnehmen?

Morgens die Tropfen in etwas Flüssigkeit einnehmen.

Wie lange sollten Sie Agnolyt® Madaus einnehmen?

Es empfiehlt sich, Agnolyt® Madaus über mehrere Monate ohne Unterbrechung einzunehmen. Nach Besserung der Beschwerden sollte die Behandlung noch einige Wochen fortgesetzt werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Agnolyt® Madaus versehentlich in zu großen Mengen angewendet wurde?

Überdosierungserscheinungen und Intoxikationen sind bisher nicht bekannt geworden.

Die Einnahme größerer Mengen dieses Arzneimittels kann, insbesondere bei Kindern, zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhalts werden etwa 25, bzw. 49, bzw. 74 g Alkohol aufgenommen.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Agnolyt® Madaus auftreten?

Gelegentliches Auftreten von juckenden Hautausschlägen mit Bläschenbildung.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Etikett aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: September 2005

Madaus wünscht gute Gesundheit

Liebe Patientin,

mit Agnolyt®Madaus haben Sie ein rein pflanzliches Arzneimittel erhalten, das auf natürlicher Basis den Monatszyklus einreguliert und 1 bis 2 Wochen vor der Regel (prämenstruell) auftretende Beschwerden abklingen oder ganz verschwinden lässt.

So funktioniert der Zyklus der Frau:

Der Zyklus der Frau dient nur einem Ziel: der Vorbereitung auf eine Schwangerschaft. Jeden Monat reift in den Eierstöcken eine Eizelle heran, die durch den Eisprung vom Eierstock freigegeben und in den Eileiter aufgenommen wird, wo sie von männlichen Spermazellen befruchtet werden kann.

Im Eierstock entsteht dann eine Art Narbe, die wegen ihrer gelblichen Farbe Gelbkörper genannt wird. Dieser Gelbkörper produziert – auf Befehl des Gehirns – das Gelbkörperhormon Progesteron. Dieses Hormon sorgt für eine ausreichende Durchblutung der Gebärmuttermuskulatur, so daß sich ein befruchtetes Ei in der Gebärmutter einnisten und somit die Schwangerschaft aufrechterhalten werden kann.

Hat keine Befruchtung stattgefunden, bildet sich der Gelbkörper zurück, die Hormonproduktion nimmt ab, die Gebärmuttermuskulatur wird nicht mehr ausreichend durchblutet und letztendlich abgestoßen: Die Regelblutung setzt ein.

Wie Zyklusstörungen entstehen:

Die Steuerung und das Zusammenspiel der Hormone sind äußerst kompliziert und können leicht aus dem Gleichgewicht gebracht werden. Eine ungenügende Signalfunktion des Gehirns oder eine zu geringe Hormonproduktion durch die Eierstöcke können Störungen im Zyklusablauf verursachen. Zeigen sich diese Störungen in einer zu kurzen oder zu langen Zyklusdauer, so bezeichnet man dies als Blutungsrythmusstörungen oder Regeltempoanomalien. Häufig liegt hierbei die Ursache auch in einer zu geringen Ausbildung des Gelbkörpers, wodurch die Progesteronausschüttung beeinträchtigt ist.

Wenn die Tage vor den Tagen Probleme machen:

Auch die typischen Beschwerden, die während der Tage vor der Regel auftreten, deuten auf solche Entgleisungen des hormonellen Regelkreises hin. Viele Frauen empfinden sich an den Tagen vor der Zyklusblutung als aus dem Gleichgewicht gebracht. Die einen fühlen sich körperlich unwohl, haben Unterleibsbeschwerden, Ziehen oder Schmerzen in den Brüsten, fühlen sich aufgeschwemmt, müde oder haben Kopfweh. Andere werden eher von seelischen Störungen, wie Reizbarkeit, Nervosität, Niedergeschlagenheit und Lustlosigkeit, geplagt. Fast jede Frau empfindet mehr oder weniger ausgeprägt gelegentlich solche Symptome. Treten die Probleme regelmäßig vor der Menstruation auf, und verschwinden sie spontan, wenn die Regelblutung einsetzt, spricht man vom „prämenstruellen Syndrom“, kurz PMS genannt.

Die Ursache liegt häufig in einem gestörten Zusammenspiel von Östrogen und Progesteron, das so aus dem Gleichgewicht geraten kann, dass z. B. der Progesteronspiegel zu niedrig ist.

So wirkt Agnolyt®Madaus:

Agnolyt®Madaus ist ein hormonfreies Naturstoffpräparat. Die Wirkstoffe werden aus den Früchten des Mönchspfeffers, auch Keuschlamm genannt, gewonnen. Der Mönchspfeffer ist ein 2 bis 4 Meter hoher, aromatisch duftender Strauch, der im Mittelmeergebiet, auf der Krim und in Zentralasien beheimatet ist.

Tierexperimentelle Untersuchungen lassen darauf schließen, dass die Wirkung von Agnolyt®Madaus auf einer Stabilisierung des hormonellen Regelkreises der Frau beruht. Die Feinabstimmung zwischen Gehirn (Hirnanhangdrüse) und Eierstöcken wird verbessert und der Gelbkörper wird zu einer höheren Ausschüttung des Gelbkörperhormons Progesteron angeregt. Dadurch wird das natürliche Gleichgewicht zwischen den weiblichen Hormonen Östrogen und Progesteron wieder hergestellt. Der Zyklus stabilisiert sich, die Beschwerden klingen ab oder verschwinden ganz.

Das gilt auch für die quälenden Symptome des PMS.

Beachten Sie bitte, dass diese biologische Einregulierung nicht von heute auf morgen erfolgen kann und Sie daher Agnolyt®Madaus über mehrere Monate regelmäßig einnehmen müssen, bis Sie einen Erfolg sehen.

Falls sich die Einnahme von Alkohol verbietet, steht Ihnen mit Agnolyt®Madaus Kapseln eine gleich wirksame Alternative zur Verfügung.

Wenn Sie mehr über den Zyklus der Frau und sein empfindliches Gleichgewicht oder über das prämenstruelle Syndrom wissen wollen, fordern Sie bitte unsere kostenlosen Informationsschriften an.

info@madaus.de

